

Bemerkenswerte Pflanzenarten entlang des Radweges zwischen Kläden und Uchtspringe (Landkreis Stendal)

Günter Brennenstuhl

Zusammenfassung

BRENNENSTUHL, G. (2012): **Bemerkenswerte Pflanzenarten entlang des Radweges zwischen Kläden und Uchtspringe (Landkreis Stendal).** – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 17: 29–33. Die Fundorte von für die Altmark bemerkenswerten Pflanzenarten, die 2007–2011 am Radweg zwischen Kläden und Uchtspringe (Landkreis Stendal) beobachtet wurden, werden auf der Basis von Messtischblatt-Viertelquadranten mitgeteilt. Auf die Populationsentwicklung einiger Arten wird eingegangen.

Abstract

BRENNENSTUHL, G. (2012): **Remarkable plant species along the bikeway between Kläden and Uchtspringe (District Stendal).** – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 17: 29–33. The occurrence of plant species remarkable for the Altmark region (Germany, Saxony-Anhalt) are discussed.

Das Beobachtungsgebiet

Das Gebiet gehört großräumig zu den Altmarkplatten, einer flach welligen, durch die Ablagerungen der Saale-Eiszeit geprägten Landschaft. Der Radweg folgt dem traditionellen Wegegenet und wird größtenteils von landwirtschaftlichen Nutzflächen begleitet. Nur südlich der Deetzer Warte wird ein Zipfel des sich westlich erstreckenden Kiefernforstes und zwischen Börgitz und Uchtspringe ein Eichen-Buchen-Altholzbestand durchquert. Stehende und fließende Gewässer – bis auf drei schmale, unbedeutende Gräben südlich von Kläden – fehlen im Gebiet. Somit kamen für die Beobachtungen nur die Weg- und Straßenränder sowie die Ruderalfstellen und die Äcker selbst in Frage. Die in den Jahren 2007–2011 mehrmals in beide Richtungen mit dem Rad befahrene Strecke ist von Kläden bis Börgitz Teil des Elbe-Uchte-Radweges und trifft hier auf den Altmarkrundkurs. Der in die Beobachtung einbezogene Abschnitt ist 15 km lang, touristisch wenig erschlossen und größtenteils – bis auf ein Teilstück zwischen Kläden und Querstedt – nicht ausgebaut. Erfasst wurden nur Arten, die in der Altmark selten oder regional von Bedeutung sind. Die Nomenklatur richtet sich nach ROTHMALER (2011).

Artenliste

Abutilon theophrasti MEDIK.: 3335/44 und 3336/33 Zuckerrübenacker N bis NO Querstedt, ca. 1.400 Exemplare (Ex.), an drei Stellen ± Aspekt bildend, zusammen mit *Echinochloa crus-galli*, *Chenopodium album* und *Amaranthus retroflexus* sowie fünf Ex. *Datura stramonium*, 16.8.2007; 2008 im Winterweizen 15 Ex. auf einer Fehlstelle; 2011 wieder Rübenanbau, Individuenzahl unter Ausbreitung in die Fläche stark zugenommen.

Anchusa officinalis L.: 3336/33 im Bankett drei Ex. NO Querstedt, 3.6.2011; 3435/24 Brückenböschungen N Volgfelde vier Ex., 5.6.2011.

Astragalus glycyphyllos L.: 3435/22 Wegrand N Käthen, ein Ex., 5.6.2011.

Avena fatua L.: 3336/33 wenige Ex. in Wintergerste NO Querstedt, 23.5.2008; 3335/44 individuenreiches Vorkommen im Zuckerrübenbestand N Querstedt, 23.6.2011.

Bryonia alba L.: 3336/33 Gebüsche im Bereich der Eichenallee SO Kläden, ein Ex., 9.7.2011.

Campanula trachelium L.: 3336/33 Eichenallee und angrenzende Grabenböschungen SO Kläden, etliche Ex., 16.8.2007.

Carduus nutans L.: 3336/33 im Bankett NO Querstedt zwei Ex., 27.7.2011; 3435/24 am Wirtschaftsweg zwischen Bahnhof Vinzelberg und Volgfelde 2008 zahlreich, 2011 nur noch vereinzelt; 3435/41 Bahnhof Uchtspringe, südexponierter Geländeeinschnitt, 2007–2011, mit abnehmender Tendenz.

Centaurea stoebe L. subsp. *stoebe*: 3435/24 trockener Wegrand N Volgfelde, geringer Bestand; Ruderalflächen um die Brückenbauwerke und entlang der Umgehungsstraße und der ICE-Trasse N Volgfelde, reiches und stabiles Vorkommen, 2007 und später; 3435/41 aufgelassenes Grundstück Ortslage Börgitz wenige Ex., 2011; bahnbegleitender Wirtschaftsweg zwischen Bahnhof Uchtspringe und Börgitz verbreitet, 2008–2011.

Chamaesyce maculata (L.) SMALL.: 3435/41 Bahnhof Uchtspringe in Pflasterritzen des Fußweges, ca. 80 Ex., 22.9.2010 (BRENNENSTUHL 2011).

Chondrilla juncea L.: 3435/24 sandiger Wegrand N Volgfelde, wenige Ex., 5.9.2010; 3435/41 südexponierter Einschnitt am Bahnhof Uchtspringe, etliche Ex., 3.7.2011.

Claytonia perfoliata WILLD.: 3435/41 Klinikgelände Uchtspringe, in Pflasterfugen und auf einer Baumscheibe etliche Ex., 17.4.2009.

Clinopodium vulgare L.: 3435/41 am Wegrand im Altholzbestand zwischen Börgitz und Uchtspringe, an zwei aufgelichteten, krautreichen Stellen, insgesamt 30 Ex.; gegenüber an einem Waldweg nördlich des alten Bahnkörpers nochmals 20 Ex., 26.8.2007; am 27.7.2008 nur noch vier Ex. N ehem. Bahnlinie; 2011 an allen Stellen ohne Nachweis.

Corispernum leptopterum (ASCH.) ILJLN: 3435/41: Bahnhof Uchtspringe im Kiesbett zwischen zwei Gleisen, etliche Ex., 2.9.2011.

Cuscuta europaea L.: 3336/31 am östlichen Ortsrand Kläden; 3336/33 Heckenrand S Eichenallee, an beiden Stellen auf *Urtica dioica*, 28.8.2011.

Cynoglossum officinale L.: 3336/31 an zwei gegenüber liegenden Stellen zu Beginn der Eichenallee SO Kläden etliche Ex., ein Bestand infolge Seitenstreifenmähd nicht fruchtend, 29.6.2008; 3336/33 Wegrand S Eichenallee, ein Ex., 5.6.2011.

Datura stramonium L. var. *stramonium*: 3336/33 Zuckerrübenacker NO Querstedt, 5 Ex., 16.8.2007; 3336/31 vorgesehenes Gewerbegebiet am südöstlichen Ortsrand Kläden, nach Erdarbeiten im Randbereich auf 200 m Länge zahlreich, 20.8.2009; 2010 und 2011 nur noch wenige Ex.

Datura stramonium var. *tatula* (L.) TORR.: 3336/31 etliche Ex. zusammen mit vorstehendem Taxon, 20.8.2009, 2011 einzelne Ex.; 3336/33 am Feldrand S Eichenallee zwei Ex., 28.8.2011.

Echinops sphaerocephalus L.: 3435/24 auf Ruderalfeld an Rinderstall und alter Siloanlage N Volgfelde, gesellig, 2007–2011; 3435/41 Ruderalfläche westlicher Ortsrand Börgitz, wenige Ex., 2007–2011.

Epipactis helleborine (L.) CRANTZ: 3435/41 Wegrand im Eichen-Buchen-Hochwald zwischen Börgitz und Uchtspringe etwa 25 fertile Ex. Waldweg N ehem. Bahnlinie ca. 15 fertile Ex., 26.8.2007; an beiden Fundorten 2011 noch vorhanden.

Eragrostis minor HOST: 3335/42 Ortslage Kläden (Parkplatz am Friedhof, Bahnübergang, Durchgangsstraße) gesellig, 3.7.2011; 3335/44 Ortslage Querstedt, zerstreut, 9.7.2011; 3435/41 Ortslage Börgitz (Durchgangsstraße), zahlreich, 3.7.2011; Bahnhof Uchtspringe (Parkplatz, Fußweg), geringes Vorkommen, 22.7.2011.

Falcaria vulgaris BERNH.: 3335/42 am Bahnhof Kläden wenige Ex., 2007–2011; 3435/24 Wegrand auf der Anhöhe N Volgfelde etliche Ex., stabiler Bestand 2007–2011; 3435/22 im Straßengraben NW Deetz zerstreut, 3.7.2011.

Galium verum L.: 3435/22 Wegrand NO Deetzer Warte zerstreut; 3435/24 Wegrand auf der Anhöhe N Volgfelde zahlreich, 2007–2011.

Geranium pratense L.: 3335/42 nördlicher Randbereich Bahnhof Kläden ein Ex., 9.7.2011.

Lepidium coronopus (L.) AL-SHEBAZ [Syn.: *Coronopus squamatus* (FORSSK.) ASCH.] (Abb. 1): 3336/33 Zuckerrübenacker NO Querstedt, im lückigen Bestand der Kulturfrucht im Bereich einer Zufahrt und des Vorgewendes etwa 80 Ex., im Zentrum ca. 20 Pflanzen/m², 29.6.2008; in den Folgejahren Ausdehnung des Vorkommens entlang der Fahrspuren auf ca. 75 bzw. 40 m Länge mit abnehmender Individuenzahl, 3.6.2011.

Lobularia maritima (L.) DESV.: 3335/42 Ortslage Kläden, unbefestigter Streifen zwischen Fußweg und Vorgärten, zahlreich, aus angrenzenden Gärten stammend, 28.8.2011.

Nicandra physalodes (L.) GAERTN.: 3336/31 SO Ortsrand Kläden (vorgehaltenes Gewerbegebiet), nach Erdarbeiten (2008) im Sommer 2008 wie gesät, 2010 und 2011 nur noch wenige Ex.

Oenothera glazioviana MICHELI: 3435/22 Ruderalfläche auf der Deetzer Höhe (Windpark), etliche Ex., 2008–2011 mit abnehmender Tendenz.

Onobrychis viciifolia SCOP.: 3335/42 Bahnhof Kläden, wenige Ex. im Bereich, der für das zweite Gleis vorgesehen ist, mit Grassaat eingebracht, rückläufig, 3.7.2011.

Oxalis repens THUNB. [Syn.: *O. corniculatus* var. *atropurpurea* PLANCH.] (Abb. 2): 3335/44 Ortslage Querstedt, wenige Ex. in Pflasterfugen; 3435/41 Ortslage Börgitz, selten in Pflasterritzen, 9.7.2011.

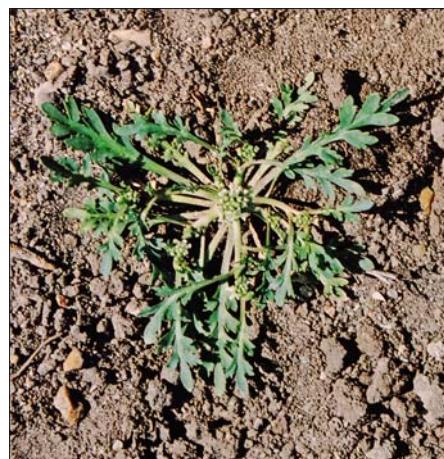


Abb. 1: *Lepidium coronopus* auf einem Acker NO Querstedt, 29.6.2008.



Abb. 2: *Oxalis repens* in der Ortslage Querstedt, 9.7.2011.



Abb. 3: *Potentilla indica* fruchtend, Altholzbestand zwischen Börgitz und Uchtspringe, 20.7.2008.

Petrorhagia prolifera (L.) P. W. BALL et HEYWOOD: 3435/41 Bahnhof Uchtspringe, südexponierter Geländeeinschnitt, zahlreich, 3.7.2011.

Phytolacca esculenta VAN HOUTTE: 3335/42 Ortslage Kläden, ein Ex. vor einem nicht mehr genutzten Scheunentor, 5.9.2010.

Portulaca oleracea L. subsp. *oleracea*: 3335/42 Ortslage Kläden, am Bahnübergang Massenvorkommen, 2008 nur an W Straßenseite (7 m × 0,5 m), flächendeckend, 2010 ebenso an O Straßenseite, 2011 einzelne Ex. in Pflasterfugen entlang der Straße; 3335/44 Ortslage Querstedt wenige Ex. in Pflasterritzen, 23.7.2011; 3435/22 W Ortsrand Deetz, zahlreiche Ex. in der Gosse und auf dem Randstreifen, 3.7.2011.

Potentilla × subarenaria BORBAS [Syn. *P. cinerea* VILL. subsp. *incana* (G. GAERTN. et al.) ASCH. × *P. neumanniana* RCHB.; det. T. GREGOR 2012]: 3435/41 Bahnhof Uchtspringe, im südexponierten Geländeeinschnitt zahlreiche Ex., in Ausbreitung, 2009–2011.

Potentilla indica (ANDREWS) T. WOLF [Syn.: *Duchesnea indica* (JACKS.) FOCKE] (Abb. 3): 3435/41 Wegrand im Altholzbestand zwischen Börgitz und Uchtspringe, sehr lockerer Bestand auf ca. 5 m², zusammen mit *Clinopodium vulgare* und *Epipactis helleborine*, 26.8.2007; 2011 nur noch zwei Früchte ausgebildet.

Potentilla neumanniana RCHB.: 3435/41 Ortslage Uchtspringe, in einem lückigen Scherrasen zahlreiche Ex., 2007–2011.

Quercus cerris L.: 3435/24 im Straßengraben zwischen Volgfelde und Börgitz ein mehrtriebiges, übermannshohes Ex., fast jährlich auf den Stock gesetzt, Fruchtbau nicht nachgewiesen, Hähersaat?, 2007–2011.

Salvia pratensis L.: 3335/42 Bahnhof Kläden, mehrere Ex. im N Randbereich, vermutlich mit Grassaat eingeschleppt, sich ausbreitend, 2007–2011.

Saponaria officinalis L.: 3435/22 Ruderalstelle an der Deetzer Warte, gesellig, 2007–2011.

Thymus pulegioides L.: 3435/41 Bahnhof Uchtspringe, im südexponierten Geländeeinschnitt etliche Ex., 3.7.2011.

Tragopogon dubius SCOP.: 3335/42 Bahnhof Kläden, im Schotterbett etliche Ex.; 3435/41 Bahnhof Uchtspringe, zahlreiche Ex. im südexponierten Geländeeinschnitt und im Schotterbett, 2007–2011.

Turritis glabra L.: 3336/33 Wegrand NO Querstedt, ein Ex., mehrstängelig, 3.6.2011.

Vicia grandiflora SCOP.: 3435/22 Ruderalstelle an der Deetzer Warte, etliche Ex., bereits von SPRICK (1998) erwähnt, 2007–2011.

Vinca minor L.: 3435/41 Wegrand im Eichen-Buchen-Altholzbestand zwischen Börgitz und Uchtspringe, zwei mehrere m² umfassende Vorkommen, vermutlich aus Gartenauswurf stammend, 2007–2011.

Diskussion

Da im Beobachtungsgebiet nur die Weg- und Straßenränder sowie einige Ruderalstellen und Äcker in die Untersuchung einbezogen wurden, waren grundsätzlich keine spektakulären Nachweise zu erwarten. Wenn trotzdem etliche bemerkenswerte Arten entdeckt wurden, kann dies nur die Bedeutung dieser anthropogen geprägten Refugien unterstreichen. Denn schließlich sind in einer vom Ackerbau beherrschten Landschaft die linearen Strukturen entlang der Verkehrswege oft die einzigen Lebensräume, die für die (dauerhafte) Ansiedlung von Pflanzen zur Verfügung stehen. Dass hierbei hauptsächlich ± anspruchslose heimische Vertreter neben einigen Neophyten und hortifugen Arten vertreten sind, ist den gegebenen Standortverhältnissen geschuldet. Für die vorgenommene Einstufung der aufgelisteten Arten wurde ihre Häufigkeit in der Altmark bewertet. Da sich die altmärkischen Bedingungen von denen anderer Landesteile erheblich unterscheiden, können hier als selten oder bemerkenswert bezeichnete Sippen z.B. im Süden von Sachsen-Anhalt durchaus verbreitet auftreten. Selbst Unterschiede zwischen der westlichen und östlichen Altmark lassen sich erkennen. So fehlt *Falcaria vulgaris* im Umkreis von Salzwedel fast vollständig, während die Art im Untersuchungsgebiet doch recht häufig zu sehen ist. Auch *Clinopodium vulgare* und *Lepidium coronopus* wurden im Salzwedeler Gebiet noch nicht nachgewiesen. Hingegen ist für beide Regionen charakteristisch, dass sich in den letzten Jahren Arten wie *Chamaesyce maculata*, *Eragrostis minor*, *Oxalis repens* und *Portulaca oleracea* subsp. *oleracea* in Pflasterfugen der Siedlungen stark ausbreiten.

Literatur

- BRENNENSTUHL, G. (2011): Nachweise von *Chamaesyce maculata* (L.) SMALL in der Altmark (Sachsen-Anhalt). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 16: 39–42.
- ROTHMALER, W. (Begr.); JÄGER, E. J. (Hrsg.) (2011): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Aufl. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
- SPRICK, P. (1998): Nachweise zur Flora Sachsen-Anhalts entlang der Schnellbahnstrecke Hannover-Berlin zwischen Drömling und Schönhauser Heide. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 3: 171.

Anschrift des Autors

Günter Brennenstuhl
Max-Adler-Straße 23
29410 Salzwedel